

Studententagung

Sektion für Schöne Wissenschaften

Rudolf Steiner lesen und verstehen

Mit Andre Bartoniczek, Anna-Katharina Dehmelt,
Ariane Eichenberg, Volker Frankfurt, Eckart Förster,
Christiane Haid, Jaap Sijmons, Renatus Ziegler

1.-4. Mai 2025



Studientagung

Rudolf Steiner

lesen und verstehen

Die schriftlichen Werke Rudolf Steiners stellen an den Lesenden hohe Anforderungen und lassen sich auf verschiedenen Ebenen erschließen. Wir können die Werke lesen, indem wir versuchen, sie in einer ersten Schicht inhaltlich zu begreifen. Das ist oftmals schwer genug, da Widersprüche aufleuchten, Formulierungen ungewohnt oder sperrig sind und ein unmittelbares Verständnis erschweren. Versuchen wir nun aber in weiteren Schritten, die Ebene des reinen Inhalts und der Information zu überschreiten und auf die innere Gestalt und die Gebärde des jeweiligen Textes einzugehen, so kann sich ein je eigenes Gedankenwesen offenbaren. In der Auseinandersetzung mit diesem werden dann Erkenntnisorgane in uns freigelegt, die zugleich die Tore zu neuen Seinsweisen unserer Selbst und der Welt eröffnen. Für diese Art des Lesens benötigen wir Willenskraft, Hingabe und Denkfriede.

Mit der Studientagung möchten wir Ihnen sieben Grundwerke Rudolf Steiners durch den spezifischen Blick von sieben Rednerinnen und Rednern vorstellen. Wir hoffen, damit sowohl für diejenigen, die das Werk kennen lernen möchten, als auch für jene, die es bereits kennen, fruchtbare Ansätze und weitere Perspektiven zu eröffnen. – In künstlerischen Übungen und Textarbeit wird ein individuell vertiefender Zugang geschaffen werden. Dazu laden wir Sie im Rudolf Steiner Jahr herzlich ans Goetheanum ein.



Ariane Eichenberg



Christiane Haid

Programm

Donnerstag, 1. Mai 2025

20:00 **Die Begegnung in der Schrift – Rudolf Steiners Werke als Partituren geistiger Bewegung**
Ariane Eichenberg und
Christiane Haid

Freitag, 2. Mai 2025

9.00 **Die Philosophie der Freiheit**
Renate Ziegler
Beitrag und Gespräch

10:30 Kaffeepause

11:00 **Die Rätsel der Philosophie**
Eckart Förster
Beitrag und Gespräch

12:30 Mittagspause

15:00 **Arbeitsgruppen**

16:30 Pause

17:00 **Das Christentum als mystische Tatsache**
Jaap Sijmons
Beitrag und Gespräch

18:30 Abendpause

20:00 **Die Philosophie der Freiheit – ein aktuelles Drama**
Dreiakter, dargestellt und dialogisch gesprochen
von Volker Frankfurt

Samstag, 3. Mai 2025

9:00 **Theosophie**
Christiane Haid
Beitrag und Gespräch

10:30 Kaffeepause

11:00 **Arbeitsgruppen**

12:30 Mittagspause

15:00 **Eurythmische Übung und Plenum**

16:30 Pause

17:00 **Die Geheimwissenschaft im Umriss**
Anna-Katharina Dehmelt
Beitrag und Gespräch

18:30 Abendpause

20:00 **Von Seelenrätseln**
Andre Bartoniczek
Beitrag und Gespräch

Sonntag, 4. Mai, 2025

9:00 **Anthroposophische Leitsätze**
Ariane Eichenberg
Beitrag und Gespräch

10:30 Kaffeepause

11:00 **Abschlussplenum**
Tagungsende ca. 12:30

(Änderungen vorbehalten)

Arbeitsgruppen:

- 1. Die Philosophie der Freiheit,**
Renate Ziegler
- 2. Theosophie,**
Christiane Haid
- 3. Die Geheimwissenschaft im Umriss,**
Anna-Katharina Dehmelt
- 4. Von Seelenrätseln,**
Andre Bartoniczek
- 5. Sprachgestaltung,**
Volker Frankfurt
- 6. Rudolf Steiners Wort als Inspiration zur Selbsterkenntnis, am Beispiel der Eurythmie,**
Ioana Fărcășanu

Biografien

Dr. Andre Bartoniczek

Studium der Germanistik, Geschichte und Philosophie in Heidelberg; Waldorf-Oberstufenlehrer in Weimar, Stuttgart und Heidelberg; Leitung der Akademie für Waldorfpädagogik in Mannheim und Dozent am Fernstudium für Waldorfpädagogik Jena. Seit 2023 Schulleiter an der Freien Waldorfschule Karlsruhe. Publikationen zur Geschichte, Pädagogik und Ästhetik.

Anna-Katharina Dehmelt

Studium der Musik, Germanistik und Wirtschaftswissenschaft. Seit dem Besuch des Teichmann-Seminars 1982 ist die Anthroposophie der rote Faden in ihrem Leben. Sie hatte verwaltende und unterrichtende Tätigkeiten in der Anthroposophischen Gesellschaft und in anthroposophischen Einrichtungen inne, mit Schwerpunkt auf Fragen der Meditation. Seit 2021 ist sie Redakteurin der Zeitschrift Info3.

Dr. Ariane Eichenberg

Mitarbeiterin an der Sektion für Schöne Wissenschaften und Deutschlehrerin an der Waldorfschule Uhlandshöhe Stuttgart. Veröffentlichungen zum Thema Gedächtnis und Erinnerung, literarische Verarbeitungen traumatischer Ereignisse. Laufendes Forschungsprojekt ist die Frage nach der Bedeutung von Literatur und Sprache im digitalen Zeitalter.

Ioana Fărcășanu

Geboren in Bukarest. Studium an der U.N.A.T.C Nationaluniversität der Theater- und Filmkunst «Ion Luca Caragiale» in Bukarest von 2004-2008, unter anderem Abschluss im Fach «Drehbuch». Ausbildung im Theaterstudio für Sprech- und Mysterienkunst in Bukarest von 2008-2014, während dessen auch Mitarbeit beim dort ansässigen Logos Theater unter der Leitung des Regisseurs Oswald Gayer. Von 2013-2017 Eurythmie-Ausbildung am Eurythmeum Bukarest sowie am Eurythmeum CH in Aesch. Seit 2021 Mitarbeit im Eurythmie-Ensemble am Goetheanum, unter anderem für die Produktionen Goethes «Faust» und Wagners «Parsifal». Seit 2023 Mitwirkende bei Steiners «Mysteriendramen» in der Rolle der Maria. Seit Sommer 2023 ist sie Mitglied des Goetheanum-Eurythmie Ensembles.

Volker Frankfurt

Seit 40 Jahren im Eurythmie-Beruf mit Kindern und Erwachsenen, Schwerpunkt Ausbildungswesen und Bühnenkunst, tätig. Seit mehreren Jahren auch als Sprachgestalter und Schauspieler in künstlerischen

Produktionen und auch unterrichtend aktiv. Besondere Anliegen sind das Erarbeiten des künstlerisch-wissenschaftliche Elementes der «Philosophie der Freiheit», der Mysteriendramatik und der esoterischen Karmabetrachtungen Rudolf Steiners.

Prof. Dr. Eckart Förster

Professor emeritus of Philosophy, German, and the Humanities an der Johns Hopkins University in Baltimore (USA) sowie Honorarprofessor für Philosophie an der Humboldt-Universität zu Berlin. Autor von u.a.: «Reflexionen des Geistes in Philosophie und Kunst» (Verlag am Goetheanum, 2021) sowie «Die 25 Jahre der Philosophie» (Klostermann, 2018).

Dr. Christiane Haid

Studium der Erziehungswissenschaften, Germanistik, Geschichte und Kunst in Freiburg und Hamburg. 2012 Promotion: «Mythos, Traum und Imagination. Die kleinen Mythen Albert Steffens». 2009-2019 Leiterin des Verlags am Goetheanum, ab 2019 Programmleitung. Seit 2012 Leiterin der Sektion für Schöne Wissenschaften und seit 2020 Leiterin der Sektion für Bildende Künste.

Prof. Dr. Jaap Sijmons

Studium der Philosophie, Mathematik und Jura in Utrecht. Promotionen in Jura und über Rudolf Steiners Philosophie und seine Systematik der zwölf Weltanschauungen (Utrecht, 2004). 2008 auf deutsch «Phänomenologie und Idealismus. Struktur und Methode der Philosophie Rudolf Steiners», Basel 2008. Von 2014 bis 2019 Vorsitzender der Anthroposophischen Gesellschaft in den Niederlanden. Professor für Gesundheitsrecht.

Dr. Renatus Ziegler

Studium der Mathematik und Theoretischen Physik, ETH Zürich. Promotion 1985 über geometrische Mechanik, Universität Kassel. Forschung und Lehre an Universitäten der USA, ab 1987 an der Mathematisch-Astronomischen Sektion am Goetheanum. 2001-2019 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Verein für Krebsforschung, Arlesheim (Schweiz). Seit 2019 im Rudolf Steiner Archiv als Herausgeber im Rahmen der Rudolf Steiner Gesamtausgabe. Zahlreiche Veröffentlichungen zu verschiedenen Themen, u.a. «Dimensionen des Selbst. Eine Philosophische Anthropologie» (2013), «Intuition und Icherfahrung. Erkenntnis und Freiheit zwischen Gegenwart und Ewigkeit» (2015), «Freiheit und Schicksal. Eine Philosophie der Wiederverkörperung» (2015).

Ticketpreise

- Preise inklusive Mittagessen am 2. und 3. Mai und Kaffeepausen am 2., 3. und 4. Mai
- das Abendessen am 2. und 3. Mai kann optional zum Tagungsticket gebucht werden: CHF 56

Förderpreis	CHF 600
Normalpreis	CHF 290
Ermäßigt	CHF 220
Studierende	CHF 90

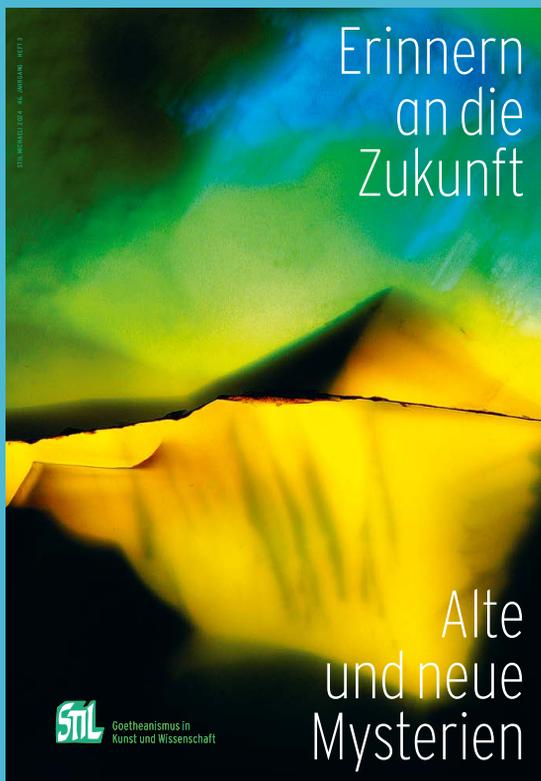
Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt über:

https://goetheanum.ch/de/veranstaltungen/studententagung_steiner_2025

Bild: Ausschnitt aus: Zembok Studio, «Warm und kalt»,
In-situ Kunstprojekt für die Krypta der Kathedrale von Chartres,
Frankreich, 2007

Die Zeitschrift STIL ist das Organ der Sektion für Schöne Wissenschaften und der Sektion für Bildende Künste und erscheint vier Mal im Jahr. Jedes Heft hat einen besonderen thematischen Schwerpunkt, enthält Vorträge, Essays und Interviews mit Künstlern, Schriftstellern, Philosophen, informiert über die Forschung sowie die aktuellen Ereignisse innerhalb der Sektionen. Zudem werden Rezensionen interessanter Neuerscheinungen publiziert und besondere Entwicklungen im aktuellen Kultur- und Kunstleben dargestellt.



**Kennenlern-
Abonnement**
drei Ausgaben
zum Preis
von 30 €



Das Abonnement kostet für vier Hefte im Jahr 60 € / 70 CHF, zuzüglich Porto, Förderpreis 100 € / 120 CHF. Das Einzelheft kostet 18 € / 20 CHF, zuzüglich Porto. Einzelausgaben der Zeitschrift STIL können Sie auf www.goetheanum-verlag.ch/zeitschrift-stil bestellen.